

# Der ultimative Enthüllungsbericht über die Verbindungen der Clintons, Rothschilds und Epstein

27. August 2019 [aikos2309](#)



Die Massenmedien versuchen den Fall Jeffrey Epstein so schnell wie möglich zu vergessen, denn oberflächlich betrachtet hatte Bill Clinton genauso viel mit Epstein zu tun wie Donald Trump.

Eine fast unbekannt Reporterin namens Whitney Webb stellte alle anderen Medien in den Schatten mit einer Artikelserie namens "Too Big To Fail", deren vierter Teil nun endlich erschienen ist und sich um die Clintons dreht.

## **Bill Clinton verpatzt Iran-Contra und Epstein war beteiligt am Umzug nach Ohio**

Die Beteiligung der Clintons im Iran-Contra-Skandal drehte sich um die verdeckten Aktivitäten am Arkansas' Mena Airport, an denen die CIA-Frontfirma Southern Air Transport beteiligt war, während Clinton Gouverneur war.

Nur wenige Jahre nach der Amtseinführung Clintons als US-Präsident spielten Leslie Wexner und Jeffrey Epstein eine wichtige Rolle bei der Verlagerung der Firma Southern Air Transport nach Columbus, Ohio, was zu Bedenken unter den führenden Beamten von Ohio führte, dass beide Männer nicht nur mit der CIA arbeiteten, sondern dass Wexner's Firma, The Limited, versucht haben könnte, die mit der CIA verbundene Fluggesellschaft für Schmuggel zu nutzen.

Während desselben Zeitraums hatte Epstein bereits enge Verbindungen zu wichtigen Beamten des Weißen Hauses und prominenten Spendern wie Lynn Forester de Rothschild geknüpft und mehrere persönliche Besuche in der offiziellen Präsidentenresidenz gemacht ([Das weitverzweigte Netz Epsteins – Bill Gates im Visier](#)).

Einige dieser Verbindungen scheinen mit Epsteins fragwürdigen Finanzaktivitäten zusammenzuhängen, insbesondere mit Devisenmärkten und Offshore-Steuerparadiesen – Aktivitäten, die er zu perfektionieren begann, während er Anfang der 80er Jahre für prominente Iran-Contra-Figuren arbeitete, von denen einige mit der "Bank of Credit and Commerce International" (BCCI) zusammenhingen, die mehrfach von der CIA benutzt worden war, und Beziehungen zu israelischen Geheimdiensten hatten, insbesondere dem Mossad.

Die Art von Epsteins Arbeit für diese Personen und andere Beweise legen nahe, dass Epstein selbst eine Beziehung zu BCCI hatte, nachdem er Bear Stearns verlassen hatte; vor dem Zusammenbruch der Bank im Jahr 1991.

Von besonderer Bedeutung sind Epsteins Beziehung zur Clinton Foundation und die angebliche Rolle von Epsteins Virgin Islands-based Hedge Fund und der Clinton Foundation bei der Geldwäsche, eine Beziehung, die von MintPress noch untersucht wird.

Unter der Aufsicht der CIA, damals unter der Leitung von William Casey, wurde der Mena Intermountain Regional Airport genutzt, um Waffen und Munition zu lagern und an die nicaraguanischen Contras zu liefern. Die Waffen wurden manchmal gegen Kokain aus südamerikanischen Kartellen getauscht, das dann an Mena zurückgeschickt und zur Finanzierung der verdeckten CIA-Operation verwendet wurde ([Epstein wurde ermordet, um das satanische pädophile Netzwerk der globalen Eliten zu verbergen \(Videos\)](#)).

### **Clinton wird ausgeschimpft von Barr, dem jetzigen Justizminister unter Trump**

Nachdem Clintons Halbbruder Roger wegen Kokainschmuggels verhaftet wurde (Clinton würde ihn später als Präsident begnadigen), versuchte die CIA, die Contra-Operationen aus Arkansas woanders hin zu verlegen, in der Hoffnung, dass die öffentliche Aufmerksamkeit zu dieser schlampigen Operation in Arkansas abebbt.

Laut Terry Reed in seinem Buch *Compromised: Clinton, Bush und die CIA*, co-geschrieben mit John Cummings, gab es eine ernste Besprechung in einem Bunker im Camp Robinson in North Little Rock, Arkansas. Während des Treffens sagte William Barr, der sich als Abgesandter des damaligen CIA-Direktors Bill Casey verstand und heute Justizminister unter Trump ist, zu Clinton:

*“Der Deal, den wir gemacht haben, war, unser Geld durch Ihr Anleihegeschäft zu waschen, aber was wir nicht geplant hatten, war, dass Sie und Ihr n\*\*\*\*\*r hier anfangen, sich selbst ernst zu nehmen und absichtlich unsere Wäsche zu schrumpfen.”*

Barr wies Clinton zurecht für seinen schlampigen Umgang mit der heiklen Operation und den sehr öffentlichen Sturz seines Halbbruders.

Barr wurde später Justizminister unter Präsident George H.W. Bush und hat anscheinend die Ermittlungen gegen die Mena-Angelegenheit sabotiert. Heute ist Barr Justizminister unter Trump und erklärte, Epstein sei wahrscheinlich durch einen Selbstmord gestorben, es sollen aber weitere Untersuchungen stattfinden ([Prinz Andrew in Pádo-Villa von Epstein gefilmt – königliche Familie in Bedrängnis \(Video\)](#)).

### **Mafia**

Eine weitere Clinton-Verbindung zur CIA und der Iran-Contra-Affäre besteht in der Verbindung der Familie mit dem Arkansas-Finanzierer Jackson Stephens und der CIA-verknüpften Bank of Credit and Commerce International (BCCI), die von Kritikern als “Bank of Crooks and Criminals International” bezeichnet wird.

Stephens gehörte zu den reichsten Menschen in Arkansas und war auch ein wichtiger Spender und Unterstützer von Ronald Reagan, George H.W. Bush und Bill Clinton. Er spielte auch eine Schlüsselrolle bei der Entwicklung von Walmart.

Jackson Stephens und andere Mitglieder der Stephens-Familie haben Bill Clintons Aufstieg zur politischen Prominenz finanziert und große Summen in Clintons Gouverneurskampagnen und seine späteren Präsidentschaftskampagnen eingebracht. Darüber hinaus stellte die Worthen Bank, die sich mehrheitlich im Besitz von Stephens befand, der ersten Präsidentschaftskampagne von Clinton eine Kreditlinie in Höhe von 3,5 Millionen US-Dollar zur Verfügung.

Darüber hinaus wurden Stephens’ viele Unternehmen häufig durch die Rose-Anwaltskanzlei vertreten, in der Hillary Clinton Partnerin war.

Darüber hinaus scheint BCCI am Sexhandel mit minderjährigen Mädchen beteiligt gewesen zu sein, einschließlich Mädchen, die noch nicht in der Pubertät waren. Laut dem Bericht mit dem Titel “The BCCI Affair” von den US-Senatoren John Kerry (D-MA) und Hank Brown (R-CO) sollen BCCI-Beamte durch die Versorgung mit jungen Jungfrauen Einfluss auf mächtige Personen, darunter prominente Mitglieder der herrschenden Familien der Vereinigten Arabischen Emirate (VAE), ausgeübt haben.

Einer von Epsteins Klienten, nachdem er Bear Stearns verlassen hatte, war laut Quellen der CIA/Mossad-verknüpfte Khashoggi zu der Zeit, als Khashoggi in Iran-Contra involviert war, eine Operation, an der sowohl der US-amerikanische als auch der israelische Geheimdienst beteiligt waren.

Der britische Journalist Nigel Rosser berichtete im Januar 2001 im Evening Standard, dass Epstein zu der betreffenden Zeit behauptet habe, er arbeite für die CIA.

Epstein und sein einziger bekannter Milliardärs-“Kunde”, Leslie Wexner, würden später eine Geschäftsbeziehung mit der CIA-Frontfirma Southern Air Transport eingehen und eine wichtige Rolle bei der Verlagerung der Fluggesellschaft nach Columbus, Ohio, Mitte der 90er Jahre spielen. Während dieser Zeit glaubten zwei prominente Ohio-Beamte, dass sowohl Epstein als auch Wexner mit der CIA arbeiteten, so Bob Fittrakis, Journalist aus Ohio.

Diese Verbindung ist umso plausibler, weil Bear Stearns – Epsteins früherer Arbeitgeber bevor er Finanzberater für Khashoggi und andere mächtige Leute wurde – in dieser Zeit ebenfalls direkt mit BCCI zusammengearbeitet hat.

Darüber hinaus ist es klar, dass BCCI minderjährige Mädchen für Sex gehandelt hat, um Gefälligkeiten von mächtigen Individuen zu erhalten und Druckmittel über sie zu gewinnen. Epstein wurde später bei ähnlichen Taten erwischt ([Pädophile Elite: Prinzen William und Harry haben möglicherweise als Kinder die Villa von Epstein besucht](#)).

Der damalige CIA-Direktor Bill Casey war ein enger Freund von Roy Cohn, der auch die sexuelle Erpressung mit minderjährigen Jungen in dem Manhattan’s Plaza Hotel leitete, das später von Trump gekauft wurde und wo diverse Sex-Partys abgehalten wurden.

Einer der Waffenhändler, die Epstein anscheinend sehr gut kannte, war der britische Waffenhändler Sir Douglas Leese. Leese war an der Vermittlung des ersten einer Reihe von umstrittenen britischen Waffengeschäften beteiligt, an denen auch Khashoggi beteiligt war, bekannt als der Al Yamamah Deal, angeblich mit Bestechung von Mitgliedern der saudischen Königsfamilie und führenden saudischen Beamten. Neben Khashoggi hatten mehrere dieser Beamten und königlichen Familienmitglieder enge Beziehungen zu BCCI.

Bob Fittrakis erklärte ausdrücklich, dass der damalige Ohio-Generalinspektor David Strutz und der damalige Sheriff von Franklin County Earl Smith ihm persönlich gesagt hätten, dass sie glaubten, dass sowohl Epstein als auch Wexner Verbindungen zur CIA hätten.

Fittrakis erzählte MintPress auch, dass Strutz die Route der SAT zwischen Hongkong und Columbus im Namen von Wexners Firma “The Limited” als “Meyer Lansky Run” bezeichnet habe, da er glaubte, dass Wexners Verbindung mit SAT mit seinen Verbindungen zu Elementen der organisierten Kriminalität zusammenhänge, die mit dem von Lansky geschaffenen National Crime Syndicate verbunden seien ([Angehörige europäischer Königshäuser sollen vier Augenzeugen zufolge bei Menschenjagdpartys Kinder getötet haben \(Videos\)](#)).

Darüber hinaus wurde Catherine Austin Fitts – die Expertin für organisiertes Verbrechen – von einem ehemaligen CIA-Mitarbeiter mitgeteilt, dass Wexner einer von fünf Hauptverantwortlichen für die Cashflows der organisierten Kriminalität in den USA sei.

Wie diese Serie in früheren Berichten festgestellt hat, war Meyer Lansky ein Pionier der sexuellen Erpressung und war tief mit dem US-Geheimdienst und Israels Mossad verbunden. Darüber hinaus hatten viele Mitglieder der von Wexner mitbegründeten so genannten Mega-Gruppe direkte Verbindungen zum Lansky-Kriminalsyndikat.

Der investigative Journalist und Autor Gordon Thomas hatte behauptet, dass das Mossad etwa 30 Stunden Telefonsex-Gespräche zwischen Lewinsky und Clinton abgehört und als Druckmittel genutzt habe. Darüber hinaus behauptete ein Bericht im Mai 2000 im Insight-Magazin, dass der israelische Geheimdienst “vier Telefonleitungen des Weißen Hauses angezapft habe und in der Lage sei, in Echtzeit Gespräche über diese Leitungen von einem abgelegenen Ort außerhalb des Weißen Hauses direkt nach Israel zum Abhören und Aufzeichnen weiterzuleiten”.

Darüber hinaus hatte Jeffrey Epstein, wie sich in einem späteren Abschnitt dieses Berichts zeigen wird, seit 1993 Beziehungen zur Clinton-Regierung aufgebaut, die sich insbesondere 1996, als Epsteins nachrichtendienstliche Erpressung im Gange war, ausweiteten.

Clinton würde später mit Epsteins berüchtigtem Privatjet, genannt “Lolita Express”, fliegen, und Epstein würde später an die Clinton Foundation spenden und behaupten, eine Schlüsselrolle bei der Gründung der Clinton Global Initiative gespielt zu haben ([Pädo-Netzwerk: Von Jeffrey Epstein zu Marc Dutroux?](#)).

## **Rothschild**

Epsteins Offshore Structured Investment Vehicle (SIV), Liquid Funding, hat den gleichen Anwalt und Direktor wie mehrere Glencore-Institutionen. Glencore befindet sich teilweise im Besitz des britischen Finanzierers Nathaniel Rothschild, dessen Vater, Jacob Rothschild, im Beirat von Genie Energy sitzt, zu dem Michael Steinhardt sowie mehrere angebliche Mitarbeiter von Epstein gehören, wie Bill Richardson und Larry Summers.

Darüber hinaus ist Nathaniel Rothschilds Cousine durch Heirat, Lynn Forester de Rothschild, eine langjährige Mitarbeiterin von Jeffrey Epstein mit erheblichen Verbindungen zur New Yorker “Roy Cohn Maschinerie” aus deren Umfeld Trump stammt.

Forester de Rothschild ist seit langem mit neokonservativen Beamten der Reagan-Ära verbunden, dem Lewis Rosenstiel/Roy Cohn-Netzwerk sowie der Mega Group. Lynn Forester de Rothschild engagierte sich bereits in der Welt der Politik der Demokratischen Partei in den späten 1970er Jahren, als sie an der Kampagne des Senators Daniel Patrick Moynihan (D-NY) 1976 mit heute berüchtigten Neokonservativen wie Elliott Abrams arbeitete, die während der Reagan-Ära eine wichtige Rolle in der Iran-Contra-Affäre spielen und später im Außenministerium unter Trump arbeiten sollten.

Sie wurde auch ihrem zweiten Mann, Evelyn de Rothschild, von Henry Kissinger auf einer Bilderberg-Konferenz vorgestellt. Mehrere der Personen, die mit der Mega Group und dem mit Mossad verbundenen Medienmogul Robert Maxwell verbunden waren – darunter Mark Palmer, Max Fisher und John Lehman – waren ehemalige Helfer oder Berater von Henry Kissinger.

Bevor sie im Jahr 2000 in die Rothschild-Familie einheiratete, war Lynn zuvor mit Andrew Stein verheiratet, einer wichtigen Figur der New Yorker Democrats, mit dem sie zwei Söhne hatte. Andrews Bruder James Finkelstein heiratete Cathy Frank, die Enkelin von Lewis Rosenstiel, dem mit der Mafia verbundenen Geschäftsmann, der eine sexuelle Erpressungsaktion unter Ausnutzung minderjähriger Jungen leitete, wie in Teil 1 dieser Serie erklärt wurde.

Rosenstiels Protegé Roy Cohn war der Anwalt von Cathy Frank und James Finkelstein und es war auf deren Veranlassung, dass Cohn versuchte, einen fast komatösen Rosenstiel dazu zu bringen, Cohn, Frank und Finkelstein die Testamentsvollstrecker und Treuhänder seines Nachlasses im Wert von 75 Millionen Dollar (mehr als 334 Millionen Dollar in heutigen Dollar) zu nennen.

Laut dem New Yorker bat Lynn Forester de Rothschild 1993 während ihrer Scheidung von Andrew Stein um “finanzielle Hilfe” von niemand anderem als Jeffrey Epstein.

Was die Verbundenheit von Forester de Rothschild mit der Mega Group betrifft, so ist sie derzeit im Vorstand der Estee Lauder-Gesellschaften, die von der Familie von Ronald Lauder – einem Mitglied der Mega Group, einem ehemaligen Reagan-Beamten, einem Familienfreund von Roy Cohn und der angeblichen Quelle von Jeffrey Epsteins inzwischen berühmtem österreichischen Pass – gegründet wurde.

Darüber hinaus arbeitete Forester de Rothschild auch mit Matthew Bronfman – Sohn von Edgar Bronfman, Mitglied der Mega Group, und Enkel von Samuel Bronfman, der enge Verbindungen zu Meyer Lansky hatte – bei der Gründung der Anlageberatungsfirma Bronfman E.L. Rothschild LP zusammen.

Es ist unklar, wann Lynn Forester de Rothschild Jeffrey Epstein zum ersten Mal traf, aber sie war eine seiner führenden Anwältin und hatte das Ohr des damaligen Präsidenten Bill Clinton in den frühen 90er Jahren, sprach mit Clinton speziell über Epstein während ihrer “fünfzehn Sekunden Zugang” mit dem Präsidenten und stellte Epstein 1996 auch dem Anwalt Alan Dershowitz vor ([Pädophile Elite: Beunruhigende Bilder aus Jeffrey Epsteins Villen \(Videos\)](#)).

Forester de Rothschild war mehrere Jahre lang als Beraterin des Deutsche Bank Microfinance Consortium tätig und ist derzeit Vorstandsmitglied der Alfred Herrhausen Gesellschaft für Internationalen Dialog der Deutschen Bank. Die Deutsche Bank rettete das Imperium von Donald Trump.

Epstein war auch mit Bill Richardson, dem ehemaligen Botschafter bei den Vereinten Nationen und ehemaligen Energieminister unter Clinton, sowie mit Larry Summers, dem Finanzminister unter Clinton, verbunden. Sowohl Richardson als auch Summers sitzen im Beirat des umstrittenen Energieunternehmens Genie Energy, neben dem CIA-Direktor aus der Clinton-Zeit James Woolsey, Roy Cohn-Freund und Medienmogul Rupert Murdoch, Mega Group-Mitglied Michael Steinhardt und Lord Jacob Rothschild.

Genie Energy ist vor allem wegen seiner exklusiven Rechte zum Bohren in den von Israel besetzten Golanhöhen umstritten. Bill Richardson hat auch Verbindungen zu Lynn Forester de Rothschild, da sie im Advisory Board des Energieministeriums war, während Richardson Energieministerin war.

### **Jeffrey-Epstein-Skandal: Eine Obduktion**

Im Jahr 1990 begann der investigative Journalist Danny Casolaro seine schicksalhafte einjährige Untersuchung von „The Octopus“, eine Untersuchung, die für seinen frühen Tod keine geringe Rolle spielte.

Kurz nachdem er leblos in einem Hotel Badewanne gefunden wurde, wurde Casolaro Freund Lynn Knowles bedroht und ihm Folgendes gesagt: „Was Danny Casolaro nachforschte ist ein Geschäft ... Wer zu viele Fragen stellt , wird am Ende sterben.“

Fast 30 Jahre später bleibt derselbe „Octopus“ und sein „Geschäft“ bei uns und ist immer mehr um die Hebel der Macht gewickelt – insbesondere in den Bereichen Regierung, Finanzen und Geheimdienste.

Die *MintPress* – Ermittlungsserie hat sich zum Ziel gesetzt, die Natur dieses Netzwerks aufzuzeigen und darzulegen, wie die Welt des “Octopus” dieselbe Welt ist, in der Jeffrey Epstein und seine Vorgänger – Craig Spence, Edwin Wilson und Roy Cohn – operierten und profitierten. Es ist eine Welt, in der es nur darauf ankommt, immer mehr Reichtum und Macht anzusammeln und den Ball unter allen Umständen am Laufen zu halten.

Während dieses Netzwerk seinen Erfolg seit langem durch den Einsatz von sexueller Erpressung sicherstellen konnte, die oft durch die unbefangene Ausbeutung von Kindern erlangt wird, war es auch eine treibende Kraft hinter vielen anderen Krankheiten, die unsere Welt plagen, und es geht weit über Menschen- und Kinderhandel hinaus ([Neues Foto zeigt Bill Clinton mit dem pädophilen Milliardär Jeffrey Epstein – verletzt in Haftzelle gefunden](#)).

Tatsächlich haben viele der Figuren in diesem dreckigen Netz eine wichtige Rolle im illegalen Drogen- und Waffenhandel, in der Ausweitung gewinnorientierter Gefängnisse und in den endlosen Kriegen gespielt, die weltweit unzählige Menschenleben gefordert haben und gleichzeitig viele dieser Personen bereichern ([Das Rothschild-Spiel und der weltweite Drogenhandel](#)).

Es ist nicht zu leugnen, dass ein solches Netzwerk „zu groß ist, um zu scheitern“. Dennoch muss es scheitern, sonst wird dieser jahrzehntelange Zyklus von Missbrauch, Mord und Betrug unvermindert weitergehen und dabei noch mehr Menschenleben zerstören.